

Jahresbericht 2016



Brüttelenbad

Lebensraum für Menschen
mit Beeinträchtigung



Das Brüttelenbad geht neue Wege

Die Stiftung Brüttelenbad ist gut unterwegs – und zwar auf mehreren Wegen. Diese Wege begegnen sich immer wieder, kreuzen sich oder laufen ein Stück weit parallel zueinander. Wie auch immer die Wege verlaufen: Sie alle führen uns zu einem gemeinsamen Ziel. Es ist das erfolgreiche Weiterentwickeln, Ausweiten und Diversifizieren von behinderungs- und bedarfsgerechten Angeboten für die Klientinnen und Klienten.

Einer der Wege und zugleich ein strategisches Ziel der Stiftung Brüttelenbad ist das Entwickeln von verschiedenen Wohnangeboten. An diesem Weg liegen die neuen Aussenwohngruppen, welche wir in den vergangenen zwei Jahren eröffnet haben. Welche Erfahrungen haben unsere «Aus-siedler» gemacht? In diesem Heft stellen wir Ihnen die Aussenwohngruppen vor und berichten über neue Formen der Lebensgestaltung.

Auf einem **zweiten Weg** verbessern wir die infrastrukturellen Bedingungen in der Institution selbst. Dafür entsteht ein spannendes Bauprojekt. Auf dem Gelände des Brüttelenbads wollen wir das Raumangebot für die Wohngruppen, die Ateliers und die gemeinsam genutzte Räume erweitern. Auch die Umgebung soll neu und anregend gestaltet werden. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner werden zu Begegnungen mit der Natur, Spiel und Bewegungsmöglichkeiten eingeladen, und können die angenehmen Aussenräume auch einfach geniessen.

Der dritte Weg schafft die finanziellen Grundlagen für unser Ziel.

Ende 2015 haben wir die Bestätigung erhalten, dass das Brüttelenbad in das Pilotprojekt VIBEL aufgenommen wird. Bei diesem Pilotprojekt handelt es sich um das neue Finanzierungssystem des Kantons Bern. Es ermöglicht Menschen mit Beeinträchtigungen eine flexiblere und selbstbestimmtere Lebensgestaltung.

Unsere Begeisterung über den Entscheid des Kantons war und ist gross – gleichzeitig haben wir Respekt vor der Aufgabe. Zunächst galt es, die Klientinnen und Klienten und ihre Beistände für das Mitmachen zu gewinnen. Umfangreiche Vorbereitungen waren zu treffen. Es hat sich aber gelohnt: Beinahe alle Klientinnen und Klienten haben sich angemeldet.

Im Frühling 2016 führte die GEF im Brüttelenbad eine Informationsveranstaltung durch. Danach wurde mit jedem Betreuten eine Selbsteinschätzung des Betreuungsbedarfs vorgenommen. Für das anschliessende Abklärungsgespräch kam jeweils eine grosse Runde zusammen: Neben der Bewohnerin, dem Bewohner haben meist auch Angehörige oder ein Beistand, je eine Bezugsperson aus dem Wohn- und Atelierbereich sowie die Fachperson von der Abklärungsstelle IndiBe teilgenommen. Man kann sich vorstellen, welche Organisation es erfordert hat, um alle diese Personen um einen Tisch zu versammeln. Insgesamt 56 solcher Gespräche haben zwischen August und Oktober 2016 im Brüttelenbad stattgefunden. Die Betreuten waren praktisch immer dabei, und für die meisten war das Gespräch ein besonderes Erlebnis: Sie standen im Mittelpunkt, ihre Meinung war gefragt und sie konnten – entsprechend ihren Möglichkeiten – über ihr Leben und ihre Erfahrungen berichten.

Inzwischen haben diese Abklärungen zu individuellen Kostengutsprachen für jede Klientin und jeden Klienten geführt. Der schöne Effekt für unsere Betreuten: Sie können ihr Budget nun nach ihren Bedürfnissen und Wünschen einsetzen.

An dieser Stelle danke ich allen Beiständinnen und Beiständen, die bei diesem Projekt mitgearbeitet haben, den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Mitarbeitenden des Brüttelenbads ganz herzlich für ihr grosses Engagement.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Katharina Detreköy
Institutionsleiterin



Von der KGG zur AWG

Von der «Wohngruppe Kesslergasse» zur «Aussenwohngruppe AWG»

In Anlehnung an einige grundlegende Themen aus unserem Leitbild berichte ich über ein paar spannende Abschnitte auf unserem Weg, neue Wohnangebote für die Klientinnen und Klienten des Brüttelenbads zu entwickeln. Aus dem Leitbild:

«Die Klienten können sich sicher und geborgen fühlen und ihr Entwicklungspotential entfalten.»

Aus der Institution ins Dorf

Am 1. November 2013 eröffnete die Stiftung Brüttelenbad eine erste Aussenwohngruppe in einem Mehrfamilienhaus in Brüttelen. Für zwei junge Männer bedeutete das mehr Selbständigkeit und Verantwortung in der Alltagsgestaltung (Haushalt, kochen, putzen, waschen usw.), eine bessere Integration ins Dorfleben, vermehrte Selbständigkeit in der Freizeitgestaltung, mehr Distanz zur Institution und einen «richtigen» Arbeitsweg zu haben. Und plötzlich tauchten spannende Ideen auf: Die Männer luden Freunde, Angehörige, ehemalige Mitbewohner und Mitarbeiter zum Abendessen ein. Ein anderes Lebensgefühl entstand in den «eigenen vier Wänden». Die Bewohner waren nicht mehr Mitglied einer grösseren Gruppe, sondern orientierten sich stärker an den eigenen Vorlieben und Wünschen.



Plötzlich galt es aber auch Rücksicht zu nehmen auf Nachbarn, die unter Umständen einen ganz anderen Tages- und Wochenrhythmus hatten. Völlig neue Themen beschäftigten die jungen Männer: So etwa die Frage, wie lange man seine Wäsche in der gemeinsamen Waschküche hängen lassen darf?

«Das Leistungsangebot des Brüttelenbads ist vielfältig, bedarfsgerecht und wird stetig weiterentwickelt.»

Von Brüttelen nach Ins

Im Juni 2016 war der nächste Schritt fällig: Die beiden Bewohner konnten aus Brüttelen in eine neue Aussenwohngruppe in Ins ziehen. Das bedeutet für sie zusätzliche Selbständigkeit und vermehrte Ausrichtung der Betreuung auf ihren individuellen Bedarf. Heute geniessen die beiden Bewohner die vielfältigen Angebote in der Gemeinde Ins (ganz besonders das nahe Lädeli!) und fühlen sich bestens aufgehoben in der neuen Umgebung. Im Sommer 2017 wird die WG mit dem Einzug des 3. Bewohners komplett sein.

«Das Brüttelenbad bietet unterschiedlich ausgestaltete Wohngemeinschaften an, die einen attraktiven Lebensraum bilden.»

Eugen

Mir gefällt es in Ins mit Max und dem Einkaufen ganz in der Nähe. Der Arbeitsweg macht mir nichts aus. Wenn das Wetter gut ist, fahre ich sowieso mit dem Velo.

Max

Die Inser AWG ist zentral gelegen. Ich kenne viele Leute von meiner Kindheit her. Meine Mutter hatte einen Laden hier in Ins. Mir gefällt es sehr hier.



Von der WG Kesslergasse nach Brüttelen

Im August 2016 konnten die anderen BewohnerInnen der Kesslergasse in die inzwischen frei gewordene Brütteler Wohnung sowie in eine zweite Wohnung im selben Mehrfamilienhaus einziehen. Es war eine glückliche Fügung, zwei Wohnungen im gleichen Haus und sogar auf demselben Stock zu finden!

In der einen Wohnung – der AWG 1 – leben heute drei Männer. In der anderen Wohnung, der AWG 2, sind zwei Frauen, ein Mann und das Kätzchen «Schnurli» zuhause.

Die beiden Wohnungen mussten vor dem Bezug an die kantonalen Vorschriften angepasst werden.

Das Planen, Zügeln, Einrichten und Eingewöhnen erforderte von allen Beteiligten einen grossen Einsatz – doch es hat sich für alle gelohnt! Die Bewohnerinnen und Bewohner profitieren von mehr Raum. Jede und jeder kann entscheiden, ob sie oder er sich am Abend lieber zurückziehen oder die Zeit mit den anderen verbringen will. Am Morgen ist das Bad öfter frei, und beim Einkaufen wählt man seine Liebessorten aus. Andererseits müssen alle aber auch mehr Verantwortung übernehmen: z. B. immer die Türe abschliessen, wenn man weggeht, selbständig das Zimmer lüften oder den Kühlschrank in Ordnung halten.

Durch das Schaffen von neuen Wohnangeboten sind aus der Wohngruppe Kesslergasse zwei Aussenwohngruppen in Brüttelen und eine Wohngruppe in Ins entstanden. Wir gehen weiter auf dem Weg, unseren Klientinnen und Klienten ein selbständigeres Leben zu ermöglichen: Momentan sind weitere Entwicklungen in Richtung Assistenzangebote sowie ein zusätzliches Wohnprojekt in Ins in Planung.

Heiri Pfister, Teamleiter AWG



Marc

Manchmal vermisse ich Rahel, Benjamin, Max und Eugen. Es gefällt mir aber, selbständiger in einer Wohnung zu leben. Das Lädeli ist gar nicht weit weg.

Markus

Es ist gut, dass das Bähnli so nahe ist. Mir gefällt es hier im Dorfe, in Brüttelen.



Sarah

Mir gefällt das grosse Zimmer und dass ich langsam bekannt werde hier. Ich bin nämlich neu in der AWG und habe hier schon neue Kolleginnen und Kollegen gefunden. Der Bahnhof ist sehr nahe, das finde ich gut. Mit dem Zug fahre ich nach Kerzers zur Arbeit.

**Benjamin**

Ich habe ein schönes grosses Zimmer und einen eigenen TV. Ich bin selbständiger mit Wohnen und Kochen. Ich habe einen schönen Ausblick aus dem Fenster.

Simon:

Das Bähnli ist in der Nähe. Mir gefällt das neue Zimmer.

**Rahel**

Ich bin froh um eine kleinere WG. Es ist noch schwierig für mich, in zwei Zimmern zu leben (ein Schlaf- und ein Bastelzimmer). Meine Katze Schnurrli muss noch lernen, ins Freie zu gehen.



Wir gratulieren

Jubiläum 25 Jahre Brüttelenbad

Fankhauser Beatrix
Krieg Franziska
Nydegger Doris
Sene Valentina (wünscht kein Foto)
Spichiger Vreni
Stämpfli Urs
Von Huben Martin



Jubiläum 20 Jahre Brüttelenbad.

Dreier Christa
Zwald Brigitte



Jubiläum 15 Jahre Brüttelenbad

Chakir Firouze
Feldmann Stefan
Studer Ursula
Zollinger Guido



Jubiläum 10 Jahre Brüttelenbad

Keller Beat



8

9

Ausbildungsabschluss

Béguelin Lena,
Hämmerli Nina (wünscht kein Foto)
Hofer Ursula
Fachfrau Betreuung EFZ
Behindertenbetreuung



Sunier Jacqueline
Fachfrau Gesundheit EFZ

Herzliche Gratulation!



Pensionierung

Verena Hirt
nach 16 Dienstjahren



Nach 16 Dienstjahren im Wohnbereich des Brüttelenbads ist Verena Hirt in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Wir danken ihr herzlich für ihre engagierte Mitarbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit und viel Freude.

persönlich

Bilanz per 31. Dezember	2016	2015
Umlaufvermögen	922'126	1'141'705
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'275'207	659'219
Anlagevermögen	2'222'497	2'241'583
Total Aktiven	4'419'831	4'042'507

Kurzfristiges Fremdkapital	213'599	269'008
Passive Rechnungsabgrenzung	18'927	23'292
Kurzfristige Rückstellungen	109'000	127'937
Langfristiges Fremdkapital	1'570'000	1'580'000
Stiftungskapital	679'601	679'601
Zweckgebundenes Fondskapital	856'229	822'420
Zweckgebundenes Rücklagenkapital	972'474	540'249
Total Passiven	4'419'831	4'042'507

Aufenthaltstage /-Stunden	2016	2015
Aufenthaltstage Wohnen	14'181	13'976
Aufenthaltstage Tagesstätten	8'456	8'590
Arbeitsstunden Werkstätten	27'923	29'362

Betriebsrechnung	2016	2015
Erträge aus Leistungsabgeltung	2'279'955	2'206'536
Übrige Erträge	169'425	157'742
Betriebsbeitrag Trägerkanton	5'032'613	4'968'057
Total Betriebsertrag	7'481'992	7'332'335

Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	5'934'107	5'962'368
Medizinischer Bedarf	25'776	23'538
Lebensmittel, Getränke, Haushalt	270'883	280'563
Anlageaufwand	464'700	493'137
Kapitalzinsen	33'132	42'310
Übriger Aufwand	379'459	331'703
Total Betriebsaufwand	7'108'057	7'133'619

Betriebsfremder Liegenschaftsertrag	74'487	77'612
Betriebsfremder Liegenschaftsaufwand	-16'197	-54'769
Aperiodischer Betriebsbeitrag		73'197

Jahresergebnis	432'225	294'756
-----------------------	----------------	----------------

Projektfonds	
Saldo 01.01.	710'136
Zuweisungen	
Spenden / übrige Einnahmen	69'038
Ertrag Chilbi	5'524
Verwendungen	
Auslagen	-
Übertrag auf Bewohnerfonds	-20'000
Endbestand 31.12.2016	764'699

Bewohnerfonds	
Saldo 01.01.	112'284
Zuweisungen	
Spenden / übrige Einnahmen	15'793
Übertrag von Projektfonds	20'000
Verwendungen	
Auslagen	-56'547
Endbestand 31.12.2016	91'530

Total zweckgebundenes Fondskapital	856'229
---	----------------

Fondsrechnung

Bilanz Betriebsrechnung



4000 bis 5000 Franken:

Jubiläumstiftung der Schweizer Reisekasse REKA, Bern

2000 bis 3999 Franken:

Hadorn Vreni, Stans; Ref. Kirchgemeinde Aarberg; Römisch-katholische Kirchgemeinde Seeland, Lyss

1000 bis 1999 Franken:

Bettler Markus Dr. med.; Ins; Ref. Kirchgemeinde Ins; Schmid Daniel und Astrid, Muri bei Bern

500 bis 999 Franken:

Einwohnergemeinde Brüttelen; Einwohnergemeinde Grossaffoltern; Jodlerclub Maiglöggli Kerzers; Msupport Networks AG, Lengnau; Ofenhausgruppe Täuffelen; Ref. Kirchgemeinde Seedorf; Ref. Kirchgemeinde Erlach Tschugg; Ref. Kirchgemeinde Neuenegg; Schenk Jürg Bodenbeläge, Kerzers; Suppenkomitee Brüttelen,

250 bis 499 Franken:

Augsburger Elisabeth, Hinterkappelen; Einwohnergemeinde Bätterkinden; Einwohnergemeinde Ins; Einwohnergemeinde Treiten; Geissler Kurt und Hämmerli Monika, Murten; Hübscher Thomas, Brüttelen; Landfrauenverein Jens; Nydegger Herbert, Bremgarten; Rauscher Brunhilde, Lengnau; Ref. Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen; Ref. Pfarramt Vinelz-Lüscherz; Rotary Club Biel-Bienne; Stauffer Beat, Biel/Bienne; Steiner H. und A., Büren; Van den Heuvel André, Physio + Training, Ins; Weber Kurt, Brüttelen; Wenk Verena und Thomas, Ins

100 bis 249 Franken:

Aeschbacher-Wyss Renate, Lyss; Aghet Christian, Ins; Hämmerli Andreas, Brüttelen; Antonietti + Schwaar AG, Ins; Asta Sonja und Joffrey, Brüttelen; Baeriswyl Verena, Ins; Bärswyl Elisabeth, Bödingen; Bauder Erich, Möriegen; Beetschen Liliane, Täuffelen; Bellmann Ida, Murten; Blank Andreas, Aarberg; Bloch Rita Garage Bloch, Vinelz; Brechbühl Beatrix Coiffure Papillon, Brüttelen; Burgergemeinde Arch; Burgergemeinde Bellmund; Burgergemeinde Brüttelen; Burgergemeinde Bühl; Burgergemeinde Dotzigen; Burgergemeinde Epsach; Burgergemeinde Finsterhennen; Burgergemeinde Lüscherz; Burgergemeinde Seedorf, Lobsigen; Burgergemeinde Studen; Burgermeinde Kappelen; Burkhart Marlies, Müntschemier; Coiffure Beatrice, Brüttelen; E. Mattioni GmbH, Lyss; EFK DKP 52, Wirz, Müntschemier; Einwohnergemeinde Forst-Längenbühl; Einwohnergemeinde Ipsach; Einwohnergemeinde Merzligen; Einwohnergemeinde Port; Einwohnergemeinde Walperswil; Elektra Ins AG, Ins; Enzler Schlupe Annemarie, Messen; Fankhauser Susanne, Möriegen; Fankhauser-Balimann Alfred und Katharina, Ins; Forster Anton, Brüttelen; Frauenriege Kallnach; Freudiger Hans, Ins; Garage Lüthi Ins GmbH, Ins; Gebrüder Schumacher AG, Brüttelen; Gemischte Gemeinde Vinelz; Gilomen Rudolf und Cäcilia, Ins; GLB Seeland, Lyss; Graf Walter, Brüttelen; Gutmann Muldenservice + Transporte AG, Vinelz; Hämmerli Hansrudolf, Brüttelen; Haslebacher Ulrich und René, Ins; Häusler Friedrich, Ins; Hirsbrunner Maria, Häusernmoos i.E.; Hubschmied AG, Ins; Hügi Waespi Dr. Kurt, Ins; Jaillet Thérèse, Grenchen; Jakob Brunner Franz und Johanna, Ins; Jampen Klara, Müntschemier; Jörg Marcel, Brüttelen; Joss-Röthlisberger Johanna, Treiten; Käser-Hebeisen Hans Paul, Ins; Koenig Anne-Marie, Ins; Krähenbühl Theres, Bern; Kurz Technik GmbH, Müntschemier; Lehmann Daniel und Brigitte, Täuffelen; Liechti Thomas und Feuz Esther, Burgdorf; Löffel-König Wilhelm und Annerös, Müntschemier; Lüthi Rossier Nicolette und Lüthi Roland August, Ins; Mäder Brigitte und Beat, Ins; Marti Hans Garage, Hagneck; Mathys Peter und Edel, Gerolfingen; Maurer Fritz und Susanna, Müntschemier; Milan Liliane, Brüttelen; Mobilversicherung, Generalagentur Murten-Ins, Ins; Mohni Peter, Erlach; Notariat Blank, Aarberg; Mühle Fischer AG, Lüscherz; Mühlheim Lucia, Biel; Niklaus Weber Heinz und Susanne, Müntschemier; Pejic Marija, Ostermundigen; Physiotherapie Leiser-Hermann Therese, Vinelz; PlusSport, Ostermundigen; Probst Hänni Friedrich Samuel, Finsterhennen; Prodega Markt Transgourmet Schweiz AG, Moosseedorf; Reinhardt Matthias und Ursula, Brüttelen; Restaurant Schöngrün, Biel; Ritter Marianne, Bern; Roth-Gygax Annarösli, Bern; Schertenleib Hans-Peter, Ins; Schleiffer Martha, Barmen; Schmid Tildy, Ins; Schmid Verena, Lyss; Schneiter Eva und Peter, Nidau; Schott Adrian, Hagneck; Schreyer Andres und Thérèse, Gals; Schreyer-Probst Anita und Martin, Gals; Schüpbach Erika, Nidau; Schwab Jonas und Sarah, Siselen; Schwab M., Siselen; Schwab-Schenk Stefan, Siselen; Soltermann Ruth, Brüttelen; Spichiger-von Gunten Fritz und Ruth, Erlach; Steiner Christine, Bern; Stucki-Leu Hansrudolf, Täuffelen; Van den Heuvel André und Brigitte, Brüttelen; Vogt-Leuenerger Ernst, Biel; Weber Geiser Klaus, Wäberhof, Ins; Weber Markus, Brüttelen; Weber Martin und Julia, Ins; Weber Walter, Treiten; Werusa AG, Brüttelen; Ziegelmüller Martin und Ruth, Vinelz; Zwahlen Walter, Bern; Zwysig Dr. Josef, Ins

10 bis 99 Franken: 76 Spenderinnen und Spender. Aus Platzgründen verzichten wir auf eine Auflistung.

Barverhältnis:

Preibisch-Augsburger Johanna, Wabern

Im Gedenken an:

Affolter-Probst Fritz, Finsterhennen; König-Zitterli Hansruedi, Epsach; Hediger Erich, Müntschemier; Preibisch-Augsburger Hanny, Wabern; Vogel-Zaugg Eduard, Ins; Geissler Beat, Ins; Thierstein-Weber Ulrich, Brüttelen; Gutmann Werner, Lüscherz

Naturalspenden:

Nimoulda AG, Täuffelen; Ryser Heinz und Martha, Büren a.A.; Inforama Seeland, Ins; alle Spender der Tombola der Brüttelenbad Chilbi

Wir danken, auch im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner, allen Spenderinnen und Spendern, Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihre Unterstützung!



Zuwendungen

Januar**Februar**

- 06.02. UFO Anlass Snoezzelen
17.02. Fasnacht im Brüttelenbad mit Seeländer Institutionen
21.02. Gottesdienst mit Suppenzmittag
22.02. Sitzung Stiftungsrat
23.02. Mitarbeiterversammlung

März

- 11.03. Besuch Firmunterrichtsklasse aus Ins u. Täuffelen in den Ateliers

April

- 06.04. Aufführung mit Gilbert und Oleg
18.04. Sitzung Stiftungsrat

Mai

- 03.05. Informationsveranstaltung VIBEL für Beistände
10.05. Klausurtagung des PTA-Heims im Brüttelenbad
17.05. VIBEL-Schulung für Mitarbeitende
24.05. Mitarbeiterversammlung
24.05. Übung: löschen und erste Hilfe
25.05. Stand am Inser Märli
28.05. UFO Ausflug an den Thunersee
30.05. – 04.06. Ferien WG Stöckli Homecamp

Juni

- 06.06. – 13.06. Ferien WG Violett in Lungern
18.06. Heimausflug nach Erlach
21.06. Übung: löschen und erste Hilfe
27.06. – 03.07. Ferien WG Gelb in Lungern

Juli

- 04.07. Revision GEF
10.07. Teilnahme am Sporttag in Magglingen
14.07. Atelierferienausflug Schifffahrt auf dem Neuenburgersee
21.07. Atelierferienausflug in den Seeteufel nach Studen

August

- 01.08. Beitrag 1. Augustfeier in Brüttelen
01.08. Bewohnertreff
06.08. – 13.08. Ferien AWG in Brienz
08.08. – 24.10. VIBEL-Abklärungen im Brüttelenbad
14.08. – 21.08. Ferien WG Rot in Churwalden
16.08. Mitarbeiterversammlung
20.08. Teilnahme am Berner Lauffest
24.08. Umzug AWG nach Brüttelen
27.08. – 03.09. Ferien WG Grün in Seengen
30.08. Bewohnerversammlung

September

- 05.09. Sitzung Stiftungsrat
11.09. Chilbi
21.09. UFO-Gruppe Lottomatch
29.09. Atelierferienausflug ins Rütihubelbad

Oktober

- 06.10. Atelierferienausflug auf den Gurten
19.10. Marronibräteln
25.10. Übung der Ersteinsatzgruppe

November

- 07.11. Kegelabend der Turngruppe
09.11. Teamausflug Hauswirtschaft
14.11. Sitzung Stiftungsrat
15.11. Mitarbeiterversammlung
15.11. Jubiläumssessen für die BewohnerInnen

Dezember

- 01.12. Chlouser
03.12. Stand am Weihnachtsmarkt in Baden
22.12. Weihnachtsfeier

Jahresdaten

**Stiftungsrat**

- Präsident Weber Kurt, Brüttelen
Vizepräsident Renz Mario, Münchenbuchsee
Mitglieder Blank Andreas, Aarberg
Burri Gerhard, Aarberg
De Jonckheere Marcel, Magglingen
Saluz Reto, Ins
Van den Heuvel Brigitte, Brüttelen
Watzek Dörte, Courgevaux

Institution

- Institutionsleitung Detreköy Katharina

- Bereichsleitung Wohnen Ralle Oliver
(Stv. von Myriam Siegenthaler)

- Wohngruppe Grün Berger Ramona, De Marchi Iris,
Derungs Selina (Teamleitung),
Hämmerli Nina, Hilti Norman,
Ilic Milena, Martic Mara, Morger
Brigitta, Peter Franziska, Rhyn Selina,
Schneider Rosmarie, Sunier
Jacqueline, Teuscher Möckli
Claudia, Zenger Regula

- Wohngruppe Rot Affolter Mirjam, Beyeler-Gärstke
Frida, Höck Lena, Liniger Marlène,
Schneider Bruno (Teamleitung),
Sene Valentina, Straubhaar Stefan

- Wohngruppe Gelb Brogini Oberle Isabelle, Guggisberg
Daniela, Hossmann Claudia, Juker
Roland, Lorétan Silke (Teamleitung),
Nebiker Regula, Oberson Anja Lisa,
Rosset Angela

- Wohngruppe Violett Bornand Pierre, Flury Alexandra,
Meier Saskia, Reuteler Katrin,
Steiger Regula

- Wohngruppe Stöckli Dreier Christa, Luder Markus, Meile
Andreas (Teamleitung), Meile Sonja,
Stutzmann Philipp

- Aussenwohngruppen Bärlocher Rosi, Pfister Heiri,
(Teamleitung), Widmer Martine

- Aushilfen Aebli Maya, Clematide Fabienne,
Dreier Heidi, Dufaux Muriel, Gfeller
Hanspeter, Gutknecht Corina, Lanz
Hendrikje, Rolla Heike, Schlapbach
Martin, Seiler Flavio, Sollberger
Nico, Wälti Brigitte

- Lehrlinge FABE Meyer Anastasia, Wyss Aline

- Sozialpädagogin BFF Rhyn Selina
in Ausbildung

- PraktikantInnen Albrecht Zora, Lalicata Marzena
Bereichsleitung Atelier Gazdag János
Erlebnisatelier Jasiaczek Boguslaw, Meyer Silvia,
Volkmer Nicole (Teamleitung)
Kreativateliers Feldmann Franziska, Gäumann
Regula (Teamleitung), Goll Daniela,
Leidner Anne-Valérie, Wyss Erika
Landwirtschaft Béguelin Lena, Ganzoni Anita,
Krieg Franziska (Teamleitung)
Werkateliers Baeder Markus, Klein Zola, Luder
Markus, Neumeyer Gerlinka,
Wyss Ninfa (Teamleitung)
Weiterbildung Graber Matthias
Aushilfen Leimgruber Rita, Pellegrini Ruth
Lehrling FABE Roth Claudia
Sozialpädagogin agogis i.A. Brechbühler Jörg
Arbeitsagoge iFa i.A. Rhiner Martin
Bereichsleitung Hauswirtschaft Leuenberger Urs
MitarbeiterInnen Aebersold Sandra, Chakir Firouze,
Dreier Heidi, Gehrig René, Grimm
Barbara, Gygi Marianne, Hofer
Ursula, Michalak Agata, Roth Urs,
Scoletta Milafere, Studer Ursula
Aushilfe Berisha Valentina
med. / therap. Dienst Colombo Patrizia, Peter Strössler
Marianne, Sunier Jacqueline,
Trachsel Dyana
Administration / Finanzen Bauder Brigitte, Todorova Vanya
Technik Minder Stephan
KOPAS / SiBe Pfister Heiri
QMS-Beauftragte Detreköy Katharina
Hausarzt Dr. med. Bettler Markus, Ins
Seelsorge Pfarrer Neugebauer Matthias,
Müntschemier
Physiotherapie Leiser Theres, Vinelz
Stand 31.12.2016

Personen

Stiftung Brüttelenbad
Mühlegasse 34
3237 Brüttelen

Telefon 032 321 38 00

zuschriften@bruettelenbad.ch
bruettelenbad.ch

Postkonto 25-12065-5

Bankverbindung
UBS AG Bern
CH10 0023 5235 6519 3101 T